

## Pressemitteilung

Berlin, 11.04.2023

### Kampagne der britischen Regierung soll eine Million Raucher zum Umstieg auf E-Zigaretten motivieren

- Englands Gesundheitsminister stellt wegweisende „Swap to Stop“ Kampagne vor.
- Eine Million Raucher sollen durch ein neues staatliches Programm mit kostenfreien E-Zigaretten Starterkits versorgt und zum Umstieg motiviert werden.
- Regierung setzt Task-Force für schärfere Kontrollen gegen illegale E-Zigaretten und die Abgabe an Minderjährige ein.
- VdeH fordert wissenschaftsbasiertes Handeln der Politik, eine Anerkennung des Tobacco Harm Reduction Konzepts sowie ein Steuermodell, das dem Rechnung trägt.

Der VdeH beobachtet mit großem Interesse die bahnbrechenden Pläne der britischen Regierung<sup>[1]</sup>, die darauf abzielen, Raucher zum Umstieg auf E-Zigaretten zu motivieren. Unter dem neuen Programm "Swap to Stop", was so viel bedeutet wie „Umsteigen um Aufzuhören“, wird ein wegweisendes neues Programm eingeführt, um die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern und Raucherraten in England weiter zu senken. Im Rahmen dieser weltweit ersten nationalen Kampagne werden eine Million Raucher in England ein E-Zigaretten-Starterkit erhalten.

Die Kampagne gehört zu einer Reihe von Maßnahmen der britischen Regierung, die dazu dienen sollen, bis 2030 rauchfrei zu werden, also die Raucherquote auf 5% oder weniger zu reduzieren<sup>[2]</sup>.

Während man in Europa über weitere Warnhinweise, Schockbilder und Einheitsverpackungen auf Verpackungen von E-Zigaretten diskutiert<sup>[3]</sup>, erwägt die Regierung in England verpflichtende Beilagen für Zigarettenpackungen einzuführen, die positiven Botschaften und Informationen zu E-Zigaretten enthalten sollen.

Der positive Trend in England, der sich dort in einer historisch niedrigen Rauchprävalenz äußert<sup>[4]</sup>, zeigt deutlich, dass der hierzulande verfolgte „Quit or Die“ Ansatz, also die Forderung nach vollständiger Abstinenz, gescheitert ist.

Gesundheitsminister Neil O'Brien sagt zu den gesundheitlichen Folgen: „2 von 3 Rauchern sterben an den Folgen des Rauchens von Zigaretten. Einem Produkt, das zum Tod führt, wenn es korrekt verwendet wird. Doch für diejenigen, die auf E-Zigaretten umsteigen, halbiert sich das Risiko eines Herzinfarkts nach einem Jahr.“

O'Brien kündigte darüber hinaus an, dass es eine verstärkte Bekämpfung des illegalen Verkaufs von E-Zigaretten geben wird, um zu verhindern, dass Kinder und Nichtraucher mit dem Konsum beginnen. Dazu wird eine Summe von 3 Millionen Pfund für die Gründung einer spezialisierten "Task Force" geschaffen.

---

<sup>1</sup> Department of Health and Social Care, Press Release 11 April 2023

<https://www.gov.uk/government/news/smokers-urged-to-swap-cigarettes-for-vapes-in-world-first-scheme>

<sup>2</sup> Department of Health and Social Care, Independent report 25 August 2023, Making smoking obsolete

<https://www.gov.uk/government/publications/the-khan-review-making-smoking-obsolete/making-smoking-obsolete-summary>

<sup>3</sup> Report from the commission to the European Parliament on the application of Directive 2014/40/EU, 20 May 2021

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52021DC0249>

<sup>4</sup> Office for National Statistics (ONS), released 6 Dec 2022, ONS website, statistical bulletin

[Adult smoking habits in the UK: 2021](#)

„Diese Kombination aus einer maßvollen und wissenschaftsbasierten Regulierung und einer verstärkten Durchsetzung der geltenden Gesetze durch Kontrollen ist der richtige Weg. Leider hat das die Politik in Deutschland noch nicht erkannt. Bei uns versucht man Raucher durch eine handwerklich schlecht gemachte und im Vergleich zu Tabakzigaretten unverhältnismäßig hohen Steuer auf Liquids, Aromen und Basen vom Umstieg auf die wesentlich weniger schädliche Alternative<sup>[5]</sup> abzuhalten.“, kommentiert VdeH-Geschäftsführer Oliver Pohland die Pläne.

## Über den VdeH

Der Verband des eZigarettenhandels e.V. (VdeH) hat seinen Sitz in Berlin und ist ein Zusammenschluss von überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen, die E-Zigaretten und Liquids vertreiben oder herstellen.

Mit seiner Gründung am 19.12.2011 ist der VdeH die älteste und größte Interessenvertretung dieser vergleichsweise jungen Branche in Deutschland. Der Verband steht für eine sinnvolle Regulierung des Produktes E-Zigarette.

## Pressekontakt

Verband des eZigarettenhandels e. V. (VdeH)  
Horst Winkler, Pressesprecher

Telefon: +49 (30) 201 88 377

E-Mail: [presse@vd-eh.de](mailto:presse@vd-eh.de)

Web: [www.vd-eh.de](http://www.vd-eh.de)

---

<sup>5</sup> Public Health England , Press Release 19 August 2015, E-cigarettes around 95% less harmful than tobacco  
<https://www.gov.uk/government/news/e-cigarettes-around-95-less-harmful-than-tobacco-estimates-landmark-review>